

Kotterns Nachwuchs jubelt bei Cambodunum-Cup



In drei von vier Turnieren feiern die Sankt Manger Finalsiege Das Jugendfußball-Turnier um den traditionellen Cambodunum-Cup fand nach Tagen des Dauerregens am Sonntag einen versöhnlichen Abschluss. Zu den Finalspielen im Illerstadion blitzte für ein paar Minuten sogar die Sonne durch den sonst so dunklen Kemptener Himmel. Organisationschef Klaus Schwaninger war voll des Lobes: „Die Fußballer, aber auch die Betreuer und Trainer haben trotz zum Teil widrigster Wetterbedingungen einen unglaublichen Sportsgeist bewiesen.“ Froh war Schwaninger vor allem, dass in der Stadt mittlerweile genügend Kunstrasenplätze zur Verfügung stehen. „Auf Rasen allein hätten wir nicht spielen können. Der Ball wäre da

wegen der riesigen Pfützen nicht mehr gerollt.“ Auch sportlich war das Turnier mit 62 Teams und fast 1000 Teilnehmern ein Erfolg. Der heimische TSV Kottern stand in drei von vier Turnieren im Finale (*siehe Ergebnisse rechts*). Auf dem großen Foto bejubeln die Kotterner D-Junioren den 1:0-Endspiel-Sieg gegen Hengstett, oben rechts die E-Jugend den 5:4-Erfolg nach Siebenmeterschießen gegen Degerloch. Und auch die U17 der Kotterner durfte am Ende jubeln: sie besiegte den FC Wangen mit 4:3 im Elfmeterschießen. Rechts unten übergibt zweiter Bürgermeister Klaus Knoll die Trophäe an den TSV-Kapitän. Eine ausführliche Bildergalerie vom Turnier gibt es auf www.allgaeuer-zeitung/bilder. twß/Foto: Matthias Becker, Maximilian Lenhart